

1. Aktualisierte Gemeinsame Umwelterklärung 2024



Helmut Hechinger GmbH & Co. KG
Hechinger Automotive GmbH & Co. KG
Hechinger Electronic GmbH & Co. KG

Betrachtungszeitraum 2021 - 2024



**Helmut Hechinger GmbH & Co. KG (HH)+
Hechinger Automotive GmbH (HA)**
Junkersstraße 4, 78056 Villingen-Schwenningen

**Helmut Hechinger GmbH & Co. KG (HH)+
Hechinger Automotive GmbH & Co. KG (HA)**
Riesenburgstraße 7, 78083 Dauchingen



Hechinger Electronic GmbH & Co. KG (HE)
Helmut-Hechinger Straße 2, 78083 Dauchingen



1. Vorwort der gemeinsamen Geschäftsführung 4

2. Die Hechinger Unternehmensgruppe im Überblick..... 5

3. Unsere Prozesse und Lebenswegbetrachtung..... 9

4. Vorstellung der Standorte..... 10

5. Unsere Unternehmenspolitik..... 11

6. Veränderungen 14

7. Unsere Umweltaspekte und deren Bewertung 16

8. Grunddaten..... 21

9. Energie..... 22

10. Materialeinsatz 26

11. Wasser 29

12. Abfall..... 31

13. Emissionen..... 33

14. Lösemittelbilanz..... 34

15. Umweltprogramm 35

16. Ansprechpartner 40

17. Gültigkeitserklärung..... 41

18. Validierungsbestätigung..... 42

Abkürzungen 45

24/3/25

1. Vorwort der gemeinsamen Geschäftsführung

Liebe Leserinnen und Leser,

die vorliegende Umwelterklärung stellt die ökologische Leistung der Unternehmen Helmut Hechinger GmbH & Co. KG, Hechinger Automotive GmbH & Co. KG und Hechinger Electronic GmbH & Co. KG für unsere Standorte in VS-Schwenningen und Dauchingen für das Jahr 2023 dar. Die wichtigste Grundlage für das kontinuierliche Steigern der Umweltleistung ist unser funktionierendes Umweltmanagementsystem.

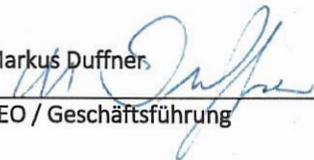
Unser Umweltmanagement verstehen wir als fortlaufenden Prozess, an dem wir kontinuierlich arbeiten, um uns ständig zu verbessern.

Mit dieser Umwelterklärung wollen wir den Beweis antreten, dass wir unser System gelebt, gepflegt und sinnvoll weiterentwickelt haben. Dies lässt sich vor allem an den „harten“ Fakten unserer Umweltbilanz erkennen. Wir werden uns auch zukünftig dieser Verantwortung stellen und aktiv an der Entwicklung arbeiten, nicht zuletzt durch ein gut etabliertes internes Auditsystem, mit dem wir die selbst gesteckten Ziele und Aktivitäten in regelmäßigen Abständen überprüfen.

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems wollen wir als Unternehmen nicht nur selbst die Umweltaspekte einhalten und verbessern, sondern möchten auch die Öffentlichkeit und unsere Mitarbeiter über unsere Aktivitäten informieren. Die Mitarbeiter werden durch Betriebsversammlungen sowie über Aushänge an Infotafeln stets über die Entwicklungen und Vorhaben der Unternehmen informiert.

Wir arbeiten auch in Zukunft intensiv an Lösungen, um unsere Prozesse und unsere Produkte weiter zu optimieren. So integrieren wir den Aspekt der Nachhaltigkeit immer stärker in unser tägliches Denken und Handeln und versuchen gleichzeitig alle unsere Mitarbeiter für den Bereich Umweltmanagement kontinuierlich zu sensibilisieren. So haben alle Mitarbeiter im Rahmen des Betrieblichen Vorschlagswesens (BVW) die Möglichkeit aktiv an unserem Umweltsystem mitzuarbeiten und dieses durch ihre Ideen zu unterstützen.

Markus Duffner


CEO / Geschäftsführung

2. Die Hechinger Unternehmensgruppe im Überblick

Das Unternehmen Helmut Hechinger GmbH & Co. KG wurde 1953 durch Helmut Hechinger gegründet und ist inzwischen zu einer weltweit erfolgreichen Unternehmensgruppe mit ca. 1.000 Mitarbeitern gewachsen, das heute aus sieben rechtlich selbstständigen Unternehmen besteht: dem Stammhaus Helmut Hechinger GmbH & Co. KG, der Hechinger Automotive GmbH & Co. KG, der Hechinger Electronic GmbH & Co. KG, der Hechinger Hungary Kft, der Helmut Hechinger Electromechanics (Pinghu) Co., Ltd. , der MEKU Mechatronische Systeme GmbH und der MEKU Kunststoff Technologie GmbH. Seit Januar 2024 dürfen wir nun auch die MOLABO GmbH als Teil der Hechinger Unternehmensgruppe nennen.

Einer unserer Erfolgsfaktoren ist die enge Kooperation der einzelnen Betriebe und Abteilungen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickeln wir deren kundenspezifische Produkte mit Hilfe modernster Entwicklungsmethoden und Werkzeugen. Hersteller von Magnetspulen und Baugruppen, Elektronikdienstleister im Bereich Bestückung, Montage und Materialwirtschaft, Kunststoffspritzerei – die ineinander übergreifende Produktion ist ein klarer Vorteil. Selbst komplexe Teile erhalten unsere Kunden aus einer Hand, denn wir ergänzen uns gegenseitig optimal. Hechinger steht für Zuverlässigkeit und Präzision, Innovationsfreude und motivierte, bestens ausgebildete Mitarbeiter.

Durch Anwendung von Projektmanagement zur methodischen Ablaufplanung im Produktentstehungsprozess zusammen mit modernsten Fertigungstechniken realisieren wir komplexe und vielfältige Lösungen preis-, termin- und qualitätsgerecht.

Der regelmäßige Informationsaustausch mit unseren Maschinenlieferanten hat Tradition und verfolgt klare Ziele: das kontinuierliche Erneuern des Maschinenparks und damit eine an den neuesten technischen Erkenntnissen orientierte Fertigung. Zum anderen speziell auf unsere Zwecke ausgelegte Fertigungsmaschinen; sie geben uns und unseren Kunden die Sicherheit, auch für die Aufgaben der Zukunft bestens gerüstet zu sein. Zudem erschließen und nutzen wir „up to date“ weitere Optimierungspotenziale.

Innovationen und neue Technologien machen uns zu einem leistungsstarken Partner. Innovative Ideen geben Antworten auf die Fragen von morgen. Nur wer Material und Technik beherrscht, kann Kreativität für Visionen entwickeln. Mit Know-how und High-Tech werden wir, das Hechinger-Team, auch den speziellen Anforderungen unserer Kunden gerecht.

Die Förderung von Innovationen wird durch kontinuierliche Verbesserungsprozesse (KVP), ausgewählte Personalentwicklungsförderungsprogramme, das Betriebliche Vorschlagswesen, sowie durch die Schaffung eines angenehmen Arbeitsumfeldes gewährleistet.

Der Grad der Kundenzufriedenheit entsteht als Ergebnis eines kundenindividuellen Vergleichsprozesses zwischen der erwarteten und der erbrachten Leistung.

2.1 Helmut Hechinger

Produkte

Magnetspulen sind eine der Kernkompetenzen und Stärken unseres Unternehmens. Wir fertigen Spulen auf Spulenkörpern sowie Backlackspulen (Luftspulen) mit vielfältigen Applikationen. Ob Mittelserien oder Großserien, wir können alles! Hier zahlt sich die jahrzehntelange Erfahrung für unsere Kunden aus. Denn mit diesem Wissen haben unsere Ingenieure stets die beste Lösung parat.

Unsere Baugruppen sind mehr als die Summe ihrer Einzelteile. Aufgrund unserer hohen Fertigungstiefe können wir sämtliche Komponenten innerhalb unserer Firmengruppe selbst herstellen. Oder Sie liefern uns Teile, die wir dann ebenso präzise in das Gesamtsystem integrieren. So haben Sie die Gewähr, dass alles exakt zueinander passt.



Fertigung

Schwierige Aufgaben sind unser tägliches Geschäft. Keine Frage, dass wir diese zielgerichtet und fachgerecht erfüllen. Die Voraussetzungen sind hervorragend: Ein zukunftsorientiertes Umfeld, das unseren Mitarbeitern beste Rahmenbedingungen bietet. Ein Maschinenpark auf dem neuesten Stand mit integrierten optischen Prüfsystemen. Kontinuierliche Verbesserungsprozesse und ausgewählte Personalentwicklung. So erzielen wir Spitzenergebnisse und garantieren absolute Fehlerfreiheit für Ihre intelligenten und ausgereiften Produkte.



2113125

2.2 Hechinger Automotive

Produkte

In der Kunststofftechnik herrscht ein hoher Wettbewerbsdruck. Gut, dass wir die Herausforderungen unserer Auftraggeber kennen und sie durch Spitzenleistungen, Know-how und konstante Qualität unterstützen. Im Fokus haben wir langlebige, äußerst anspruchsvolle Güter. Das Team von der Hechinger Automotive GmbH & Co. KG steht für eine professionelle Abwicklung – präzise und zuverlässig.



Fertigung

Unser innovatives Fertigungsumfeld gewährleistet eine bestmögliche werkstoffbezogene Verarbeitung. Wir reagieren schnell, sind flexibel und erfüllen auch spontane Wünsche. Denn wir haben jederzeit die nötigen Kapazitäten. Fordern Sie uns! In der Kombination von Kunststoff- und Montagetechnik sind wir führend – und durch rationelle Einsatzmöglichkeiten auch beim Preis-Leistungsverhältnis unschlagbar.



2.3 Hechinger Electronic

Produkte

Sie suchen einen verlässlichen EMS-Dienstleister und Systemlieferanten in der Bestückungstechnik? Dann sind Sie bei der Hechinger Electronic GmbH & Co. KG mit ihrem breiten Leistungsspektrum für elektronische Baugruppen absolut richtig. Wir übernehmen auch komplette Outsourcingprojekte im Aftermarketbereich sowie in der SMT/SMD/THT-Bestückung, Montage, ICT/FKT und der Materialwirtschaft.



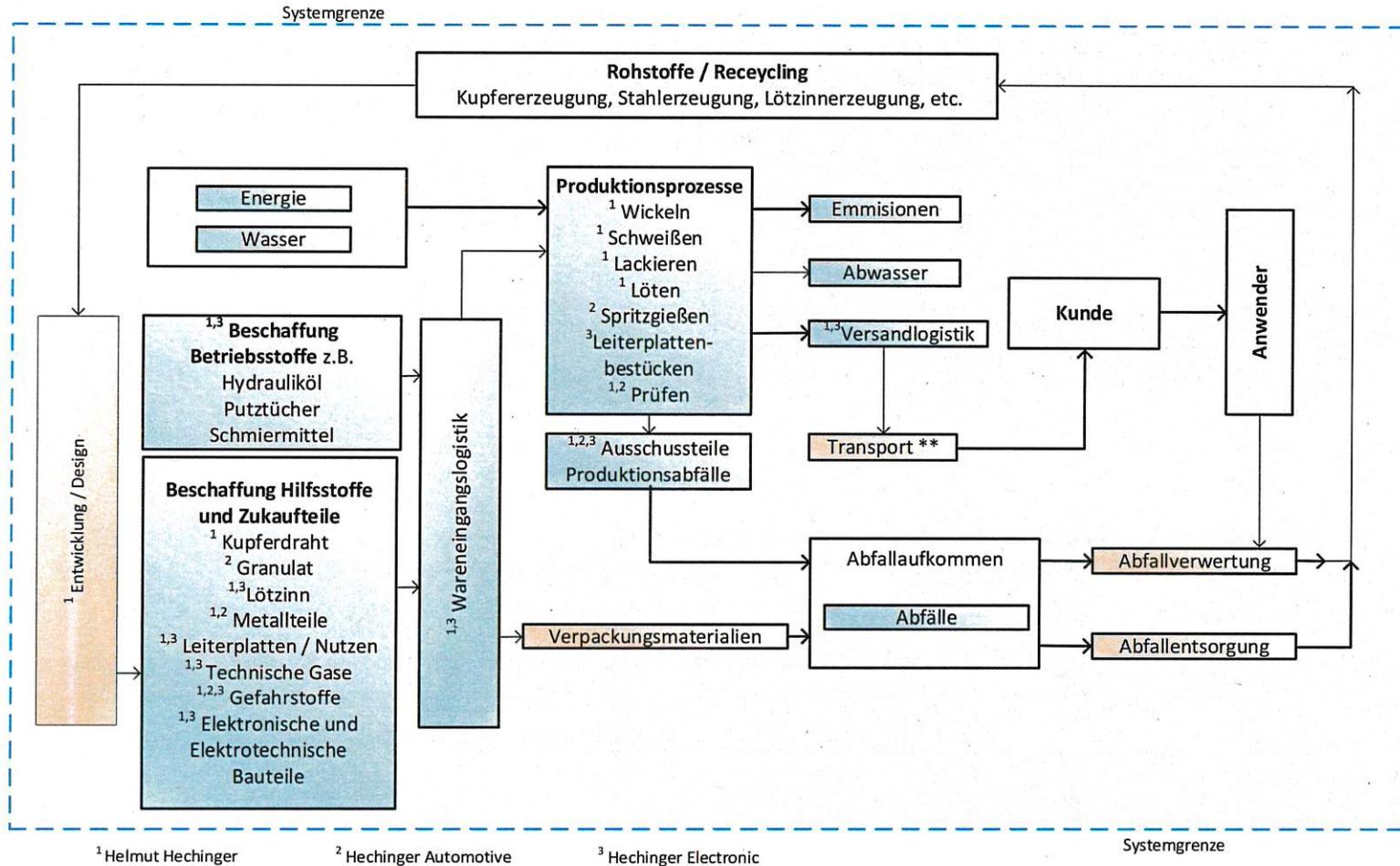
Fertigung

Durch die zukunftssichere Auslegung unseres Maschinenparks können wir Fertigungsspitzen inhouse oder bei unseren Kunden sehr schnell abbauen. Unsere Umrüstzeiten sind kürzer, weil durch die freien Feederschächte Bauteile für die neue Serie einfach ergänzt werden können.



Prozesse / Lebensweg

Direkte Umweltaspekte
Indirekte Umweltaspekte



4. Vorstellung der Standorte

4.1 Junkersstraße 4, 78056 VS-Schwenningen

Unser Standort Junkersstraße 4, 78056 VS-Schwenningen liegt in der Gebietskategorie II (Große Kreisstadt außerhalb der Verdichtungsräume) im Industriegebiet Luckenburg-Südost. Er ist als Zone III des Wasserschutzgebietes ‚Keckquelle‘ ausgewiesen und liegt nach Karte der Erdbebenzonen von Baden-Württemberg in Zone 1.

4.2 Riesenburgstraße 7 und Helmut-Hechinger Str.2, 78083 Dauchingen

Unsere Standorte Riesenburgstraße 7 und Helmut Hechinger Str. 2, 78083 Dauchingen liegt in der Gebietskategorie II (Große Kreisstadt außerhalb der Verdichtungsräume) im Gewerbegebiet Riesenburg. Er ist als Zone III des Wasserschutzgebietes ‚Keckquelle‘ ausgewiesen und liegt nach Karte der Erdbebenzonen von Baden-Württemberg in Zone 1.

Dies verpflichtet uns auch, alle geltenden rechtlichen Vorschriften zu beachten und einzuhalten. Von besonderer Relevanz für unser Unternehmen sind die Bereiche Wasser, Chemikalien, Abfall, Arbeitsschutz und Energienutzung. Die für uns wesentlichen Gesetze sind z.B. AwSV, GefStoffV, KrWG und die Abfallwirtschaftssatzung des Schwarzwald Baar Kreis.

Höchstmögliche Kundenzufriedenheit steht bei uns neben der Verantwortung für unsere Mitarbeiter, unsere Umwelt und Gesellschaft an erster Stelle!

Unser Bestreben ist es, unseren zufriedenen Kunden kontinuierlich fehlerfreie und sichere Erzeugnisse (Null Fehler) und Dienstleistungen zum richtigen Zeitpunkt zu wettbewerbsfähigen Preisen bieten zu können.

Finanzen

Unser oberstes Ziel ist die Erhaltung unserer finanziellen Unabhängigkeit durch das Erwirtschaften von Gewinnen. Deshalb ist wirtschaftliches Denken und Handeln, z.B. durch zielgerichtete Investitionen, für uns von besonderer Bedeutung für die Zukunftssicherung des Unternehmens. Faire und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kunden und Geschäftspartnern schaffen langfristige Bindungen und sind das Fundament für neue Geschäftsbeziehungen. Hierbei möchten wir den nationalen sowie internationalen Markt mitgestalten, unsere Marktposition festigen und gezielt ausbauen.

„Finanzielle Unabhängigkeit erhalten“

Kunde

Wir suchen das ehrliche, partnerschaftliche Verhältnis zu unseren Kunden.

Wer Kundenwünsche, Erwartungen und Bedürfnisse erfüllen will, muss mit dem Kunden kommunizieren, sowie die Marktanforderungen kennen. Wir wollen diese und künftige Aufgabenstellungen frühzeitig erkennen, zuverlässig lösen und Vorzugslieferant sein. Gemeinsam bewältigen wir die uns gestellten Anforderungen und Erwartungen, auch unter Berücksichtigung der Umweltaspekte und der natürlichen Ressourcen.

„Den Maßstab für unsere Qualität setzt der Kunde“

Prozess

Wirtschaftlichkeit und Qualität sind oberste Grundsätze und somit Basis für eine stabile Marktpräsenz und damit auch sichere Arbeitsplätze. Dies bedeutet die ständige Optimierung der Produkte und Prozesse unter Beachtung eines ökonomisch-ökologisch orientierten Prozessdenkens.

Aus der Erkenntnis, dass in Zukunft Unternehmen nur dann erfolgreich sein können, wenn sie innovativ sind und Verbesserungsprozesse aktiv bewirken, sehen sie es als Herausforderung, Bestehendes in Frage zu stellen und durch kontinuierliche Verbesserung in organisatorischen, betrieblichen sowie technischen Belangen zukunftsweisende Lösungen zu erarbeiten.

⇒ „Kosten senken durch Reduzierung von Verschwendung und kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte und Prozesse“

Mitarbeiter

Durch die Umsetzung des Hechinger Führungsmodells werden die Grundvoraussetzungen dafür geschaffen, die zu einer Balance aus Leistung und Menschlichkeit führen. Dies ermöglicht wiederum Kreativität, Innovation, hohe Qualifikation und Motivation unserer Mitarbeiter geprägt von hohem Qualitäts- Umwelt- und Arbeitsschutzbewusstsein. Jeder Mitarbeiter ist aufgefordert, aktiv am betrieblichen Vorschlagswesen mitzuwirken.

Wir bieten unseren Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz, ein attraktives Arbeitsumfeld, gute Arbeitsbedingungen, angemessene Weiterbildungsmöglichkeiten und eine fördernde und internationale Unternehmenskultur. Dadurch sind wir ein attraktiver Arbeitgeber für qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, der die soziale Vielfalt seiner Mitarbeiter konstruktiv nutzt.

⇒ „Mitarbeiter sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor und das „Kapital“ unserer Firma“

Lieferanten

Wir betrachten unsere Lieferanten und Dienstleister als Partner, mit welchen wir eine offene, leistungsorientierte Kommunikation pflegen wollen, und dabei gleichzeitig auf qualitäts- und umwelt- und arbeitsschutzfördernde wirtschaftliche Zusammenarbeit achten. Bevorzugt arbeiten wir deshalb mit solchen Lieferanten zusammen, die bereit sind, die Zielsetzungen unserer Unternehmenspolitik partnerschaftlich und vorbehaltlos zu unterstützen und mitzutragen. Durch aktive Einkaufsarbeit vergleichen wir unsere Lieferanten stets mit den sich ändernden Marktgegebenheiten (neue Wettbewerber, neue Innovationen usw.) und stellen dadurch sicher, dass wir unsere auf Langfristigkeit ausgelegte Lieferantenstruktur auch stets wettbewerbsfähig halten.

Qualitäts- Umwelt Arbeitsschutzverantwortung fördern wir entlang der Wertschöpfungskette und ermutigen unsere Lieferanten, internationale Standards wie auch Standards der IATF, des VDA und der AIAG zu übernehmen.

⇒ „Lieferanten sind unsere Partner, die wir fair behandeln und von denen wir Leistungsfähigkeit erwarten“

Innovation

Wir möchten mit unseren Magnetsystemen, mechatronischen und elektronischen Bauteilen sowie Baugruppen und Systemen für unsere Kunden ein strategischer Entwicklungspartner sein, um gemeinsam wichtige Innovationen voranzubringen. Durch ständigen Benchmark messen wir uns an den Besten unserer Branche mit dem Ziel immer einen Schritt voraus zu sein.

⇒ „Wir erschließen neue Märkte durch Produkt- und Prozessinnovationen für die Bedürfnisse der Gesellschaft von heute und in Zukunft“

Ethische Regeln und Verhaltenskodex

Das Respektieren ethischer Grundregeln ist für uns selbstverständlich. Deshalb wird bei uns weder eine unterschiedliche Behandlung von Menschen verschiedener Herkunft, Religion oder Geschlecht, noch eine unmenschliche Behandlung, deren Androhung wie auch sexuelle Belästigung toleriert. Wir stellen sicher, dass wir in unseren eigenen Werken keine Zwangs- oder Kinderarbeit auslösen oder begünstigen, und achten auch bei unseren Zulieferern darauf. Die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlung werden durch uns gewahrt. Wir dulden weder Bestechung, Korruption, Erpressung oder Veruntreuung, und wir verpflichten uns dazu, in unserem gesamten Geschäftsverkehr und in allen Geschäftsbeziehungen weltweit professionell, anständig und ehrenhaft zu handeln. Mit unserem Verhalten im Geschäftsverkehr setzen wir uns für eine friedliche und nachhaltige Nutzung der weltweiten Ressourcen ein. Wir werden wissentlich keine Konfliktmineralien aus nicht zertifizierten Schmelzen aus der Konfliktregion in unseren Produkten verwenden. Unsere Lieferanten werden überprüft und dazu angehalten Konfliktmineralien aus Krisenregionen nicht zu verwenden. Wir werden auch künftig daran arbeiten, dass unsere Produkte sicher keine Konfliktmineralien enthalten, die aus der Demokratischen Republik Kongo oder ihren benachbarten Ländern stammen.

Wir stellen sicher, dass unseren Mitarbeitern eine angemessene Vergütung, unter Beachtung gesetzlich zulässiger Arbeitszeiten, für ihre geleistete Arbeit gewährt wird.

Verpflichtung der Geschäftsleitung im Qualitäts- und Umweltmanagement

Wir verpflichten uns stets unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Aspekte zur umweltfreundlichen Durchführung unserer Tätigkeiten, zur fortlaufenden Verbesserung des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems und der Umweltleistung insbesondere zur Einsparung von Ressourcen und Energie, sowie zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, weiterer bindender Verpflichtungen und zutreffender Anforderungen. Umweltauswirkungen neuer Tätigkeiten, neuer Produkte und neuer Verfahren werden durch uns im Voraus beurteilt. Die Auswirkungen der gegenwärtigen Tätigkeiten auf die lokale Umgebung werden bewertet, überwacht, und alle bedeutenden Auswirkungen auf die Umwelt im Allgemeinen überprüft. Für unsere umweltzertifizierten Unternehmen verpflichten wird uns zudem, der Öffentlichkeit, interessierten Parteien und allen Personen, die für die Hechinger Unternehmensgruppe oder in deren Auftrag arbeiten, alle Informationen zum Verständnis der Umweltauswirkungen der Tätigkeit des Unternehmens zur Verfügung zu stellen und einen offenen Dialog zu führen.

Wir bei Hechinger übernehmen Verantwortung und stellen alle unsere deutschen Standorte bis 2030 klimaneutral.

6. Veränderungen

6.1 Bauliche Veränderungen

Helmut Hechinger und Hechinger Automotive am Standort VS-Schwenningen

2021 - 2022: Keine baulichen Veränderungen

2023-2024: Gebäude E – UG:

- Umbau Kompressorraum
- Neues Schlifflabor
- Neues Labor für Klimatests

2024: Gebäude B: Neuer Sani-Raum

Helmut Hechinger und Hechinger Automotive am Standort Dauchingen

2021: Ein neuer SPC-Raum wurde in der Produktion errichtet. Außerdem wurden neue Sperr- und Quarantäneräume in der Logistik/Produktion geschaffen.

2022: Keine baulichen Veränderungen

2023: Inbetriebnahme eines neuen frequenzgeregelten Kompressors in der vorhandenen Station

Hechinger Electronic am Standort Dauchingen

2020 – 2023: Keine baulichen Veränderungen

6.2 Personelle Veränderungen

6.2.1 Organisatorisch:

Seit 01.01.2024: S. Thürschweller - Leiter Integrierte Managementsysteme

Seit 01.08.2023: A. Djelidi – UMB

6.2.2 Quantitativ:

	HH + HA in VS	HH + HA in DAU	HE in DAU
2021	358 Mitarbeiter	209 Mitarbeiter	141 Mitarbeiter
2022	321 Mitarbeiter	224 Mitarbeiter	127 Mitarbeiter
2023	311 Mitarbeiter	221 Mitarbeiter	114 Mitarbeiter
2024	304 Mitarbeiter	202 Mitarbeiter	105 Mitarbeiter

2-113/25

6.3 Sonstige relevante Veränderungen

2021 – 2024: Keine

Handwritten signature

7.1 Umweltaspekte

Unter Umweltaspekten versteht man Aspekte der „Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation“, die negative oder positive Auswirkungen auf die Umwelt haben können. Grundsätzlich unterscheidet man die Umweltaspekte in direkte und indirekte Umweltaspekte. Bei direkten Umweltaspekten handelt es sich z.B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch.

Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeit unseres Unternehmens am Standort und können von uns kontrolliert werden. Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch die Tätigkeiten unseres Unternehmens, ohne dass die Verantwortlichen die vollständige Kontrolle darüber haben. Indirekte Umweltaspekte entstehen z.B. durch (Mitarbeiter-) Verkehr oder Einkauf von Produkten. Diese Umweltaspekte machen sich – im Gegensatz zu direkten Umweltaspekten wie Abfällen oder Abwasser – insbesondere im vor- und nachgelagerten Bereich unseres Unternehmens bemerkbar.

7.2 Bewertung der Umweltaspekte

Die Umweltaspekte der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen unseres Unternehmens werden mit Hilfe einer dreidimensionalen Skala nach einem Verfahren des Umweltbundesamtes bewertet (siehe nachfolgende Tabelle):

Als Ergebnis der dreidimensionalen Bewertung werden die Umweltaspekte in drei Kategorien eingeteilt

A = Besonders bedeutender Umweltaspekt von *hoher* Handlungsrelevanz

B = Umweltaspekt mit *durchschnittlicher* Bedeutung und Handlungsrelevanz

C = Umweltaspekt mit *geringer* Bedeutung und Handlungsrelevanz

Nach der Einstufung der Umweltaspekte in diese Kategorien werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeit bewertet. Hierfür werden zusätzlich folgende Kategorien herangezogen:

- I Auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden.
- II Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig.
- III Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidung Dritter gegeben.

Quantitative Bedeutung	Prognostizierte zukünftige Entwicklung	Gefährdungspotenzial / Bewertung des Umweltaspektes		
		hoch (A)	durchschnittlich (B)	gering (C)
hoch (A)	zunehmend (A)	A	A	B
	stagnierend (B)	A	B	B
	abnehmend (C)	B	B	B
durchschnittlich (B)	zunehmend (A)	A	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C
gering (C)	zunehmend (A)	B	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C

Alle Umweltaspekte sind mit diesem Schema bewertet, um ihre Umweltrelevanz und den Handlungsbedarf zu ermitteln. Ein Umweltaspekt, der z.B. mit A und I bewertet wird, ist ein besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz, bei dem auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden ist. D.h., dass für diesen Umweltaspekt vorrangig eine Verbesserungsmaßnahme gesucht wird, die auch kurzfristig umgesetzt wird. In unserem Umweltteam haben wir die für uns relevanten direkten und indirekten Umweltaspekte identifiziert und bewertet. Daraus wurden dann Maßnahmen für das Umweltprogramm abgeleitet. Folgende relevante direkte Umweltaspekte wurden ermittelt und bewertet.

7.3 Direkte Umweltaspekte		HH+HA in VS		HH+HA in DAU		HE in DAU	
Thema	Aspekte	Bewertung	Einfluss	Bewertung	Einfluss	Bewertung	Einfluss
Energie	Stromverbrauch	A	II	A	II	A	II
Energie	Erdgasverbrauch	B	II	B	III	-	-
Energie	Erdgas (CNG) / Staplergasverbrauch	C	II	-	-	-	-
Material	Kupferverbrauch	A	II	A	II	-	-
Material	Technische Gase - Stickstoffverbrauch	B	III	-	-	B	III
Material	Technische Gase - CO2 - Verbrauch	C	III	C	III	-	-
Material	Technische Gase – Argonverbrauch	B	III	B	III	-	-
Material	Papierverbrauch	B	II	B	II	B	II
Material	Verbrauch Lacke und Verdünnungen	B	III	-	-	-	-
Material	Kunststoffgranulat	B	II	B	II	-	-
Material	Gefahrstoffe	B	II	B	II	B	II
Wasser	Wasserverbrauch	B	II	B	II	B	II
Abfall	Restmüll	B	II	B	II	B	II
Abfall	Biomüll	C	III	C	III	C	II
Abfall	Gefährliche Abfälle - Altöl	C	III	C	III	-	-
Abfall	Gefährliche Abfälle - Farben, Lacke	B	III	-	-	-	-
Abfall	Gefährliche Abfälle - Lösemittel	B	III	-	-	-	-
Abfall	Gefährliche Abfälle - Schleifwasser	B	III	B	III	-	-
Abfall	Gefährliche Abfälle - Elektronikschrott	C	III	-	-	-	-
Abfall	Papier / Kartonagen	C	III	C	III	C	II
Abfall	Kunststoffe (sortenrein)	B	II	B	II	B	II
Abfall	Kunststoffe (nicht sortenrein)	B	II	B	II	B	II
Abfall	Kupferschrott	B	II	B	II	-	-
Abfall	Schrott (Metalle)	C	II	C	II	C	II
Abfall	Leiterplatten	C	II	-	-	C	II
Abfall	Styropor	C	III	-	-	C	II
Bio. Vielfalt	Flächenverbrauch	C	III	C	III	C	III
Emissionen	Heiz-Emissionen	B	II	B	II	B	II
Emissionen	Lösemittel Emissionen	C	II	C	II-III	C	III
Abfall	Waschflüssigkeit Halogenfrei	-	-	-	-	B	II

Die EMAS-Verordnung fordert die Organisationen auf, auch die indirekten Umweltaspekte ihrer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen zu berücksichtigen. Es sollen die wesentlichen Aspekte bei der Umweltprüfung Berücksichtigung finden und die Grundlage für die Festlegung der Umweltziele und -maßnahmen bilden.

Mögliche indirekte Umweltaspekte laut EMAS-Verordnung (Anhang I) sind:

- a. produktbezogene Auswirkungen (Design, Entwicklung, Verpackung, Transport, Verwendung und Wiederverwendung/ Entsorgung von Abfall),
- b. Kapitalinvestitionen, Kreditvergabe und Versicherungsdienstleistungen,
- c. neue Märkte,
- d. Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen (z.B. Transport- oder Gaststättengewerbe),
- e. Verwaltungs- und Planungsentscheidungen,
- f. Zusammensetzung des Produktangebots,
- g. Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten

Folgende relevante indirekte Umweltaspekte wurden ermittelt und bewertet:

7.4 Indirekte Umweltaspekte		HH + HA in VS		HH + HA in DAU		HE in DAU	
Thema	Aspekte	Bewertung	Einfluss	Bewertung	Einfluss	Bewertung	Einfluss
Materialeinsatz	produktbezogene Auswirkungen (Design, Entwicklung, Verpackung, Transport, Verwendung und Wiederverwendung/ Entsorgung von Abfall),	B	II	B	II	B	II
Abfallaufkommen	Erdgasverbrauch	B	II	B	II	-	-
Auswahl neuer Anfragen hinsichtlich Reduktion von Umweltbelastung, Energieverbräuchen und Ressourcen	produktbezogene Auswirkungen (Design, Entwicklung, Verpackung, Transport, Verwendung und Wiederverwendung/ Entsorgung von Abfall),	A	II			C	II
Anlieferung durch Lieferanten Auswahl auch hinsichtlich Entfernung	Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen (z.B. Transport)	A	II	A	II	B	III
Fahrt zur Arbeit mit PKW und / oder öffentlichen Verkehrsmitteln	Emissionen	B	II	B	II	B	II
Baumaßnahmen, Sanierungsmaßnahmen	Verwaltungs- und Planungsentscheidungen	A	I	A	I	B	II
Lieferanten / Vertragspartner	Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten.	B	II	-	-	C	II
Information der Mitarbeiter	Sensibilisierung	B	I-II	B	I-II	B	I-II
Information der Öffentlichkeit	Sensibilisierung	B	I-II	B	I-II	B	I-II
Motivation der Mitarbeiter	Sensibilisierung	B	I-II	B	I-II	B	I

7.4.1 Unsere Lieferanten

HH/HA

Der Einfluss auf unsere Lieferanten in Bezug auf Umweltzertifizierungen, bzw. umweltbewusstes Handeln ist durch die Spezialisierung der Produkte und die damit verbundene Auswahl der Lieferanten gering. Häufig gibt es Vorgaben unserer Kunden, die die Auswahl der Lieferanten beschränken.

HA: Hat keine Lieferanten

HH: Von unseren Stammlieferanten waren im Jahr
2021 69 % mindestens nach ISO 14001 zertifiziert.
2022 72% mindestens nach ISO 14001 zertifiziert.
2023 76% mindestens nach ISO 14001 zertifiziert
2024 79% mindestens nach ISO 14001 zertifiziert
Im Vergleich zu 2023 hat sich der prozentuale Anteil um 3% erhöht.

HE: Von unseren relevanten Stammlieferanten waren im Jahr
2021 73% mindestens nach ISO 14001 zertifiziert.
2022 71% mindestens nach ISO 14001 zertifiziert.
2023 71% mindestens nach ISO 14001 zertifiziert.
2024 71% mindestens nach ISO 14001 zertifiziert.

Im Zuge unserer Lieferantenentwicklung arbeiten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten fortlaufend daran, die Quote unserer Lieferanten mit nachweisbaren Umweltaktivitäten zu erhöhen.

7.4.2 Design / Entwicklung / Neue Märkte

Hechinger wächst kontinuierlich weiter und stellt sich auch horizontal durch „eigene“ Produkte breiter auf. Aufgrund neuer Großprojekte und dem Ziel die Kunden weiterhin lokal beliefern zu können, haben wir uns für einen neuen Standort in Mexiko entschieden. In den kommenden Jahren planen wir, die Produktion an unserem neuen Standort aufzunehmen.

Seit Januar 2024 haben wir 100 % der Anteile an Molabo übernommen. Der Elektroantrieb verspricht hohe Leistungen von bis zu 150 kW bei einer Spannung von 48 Volt und kann je nach Konfiguration auch ohne seltene Erden auskommen. Wir arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung des Motors und planen die Markteinführung von Außenbordern mit ausgewählten Kunden. Marktpotenzial sehen wir jedoch nicht nur in der Marineindustrie, sondern ebenso im Industriebereich (Landwirtschaft, kommunale Maschinen, Generatoren, Off-Road-Bereich generell usw..) sowie im Automotive-Sektor. Wir sind zuversichtlich, dass sich hieraus, sowohl für den Marinen-, als auch für die anderen Bereiche noch einiges entwickeln kann, welches die Elektromobilität revolutionieren wird.

Mit der Integration von Molabo erweitert unsere Unternehmensgruppe ihr Portfolio und bietet nun auch spezifische Softwarelösungen an. Die vertikale Erweiterung unserer Kompetenzen bedeutet für uns eine gesteigerte Wertschöpfung sowie einen Mehrwert unserer Systembaugruppen für die Kundenanwendungen.

Des Weiteren nimmt Hechinger an mehreren geförderten Verbundprojekten für die Entwicklung und Industrialisierung von stationären Speichersystemen, die auf einer neuartigen und umweltfreundlichen Batterietechnologie basiert, teil. Zusätzlich hat sich HH an einem Start-Up Unternehmen im Bereich speziell temperierten Batterien für den mobilen Bereich mit dem Ziel der Industrialisierung dieser Technologie beteiligt.

8. Grunddaten

	HH/HA VS-Schwenningen				
	2020	2021	2022	2023	2024
Bezugsgröße (B)					
MA (auf Vollzeitstellen umgerechnet)	359	358	321	311	304
Anwesenheitsstunden	464.935	457.731	422.435	435.738	420.698
mit Gas beheizte Fläche (m²)	5.716	5.716	5.716	5.716	5.716
Umsatzkennzahl (2023 = 100)	109	112	108	100	131
Gradtagszahl (GTZ)	3.804	4.265	3.696	3.602	3.729

	HH/HA Dauchingen				
	2020	2021	2022	2023	2024
	209	209	224	221	202
	263.744	282.805	277.518	306.110	286.761
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	73	85	86	100	88
	3.804	4.265	3.696	3.602	3.729

	HE Dauchingen				
	2020	2021	2022	2023	2024
	100	141	127	114	105
	112.585	195.034	157.698	147.273	140.046
	6.615	6.615	6.615	6.615	6.615
	63	92	104	100	83
	3.804	4.265	3.696	3.602	3.729

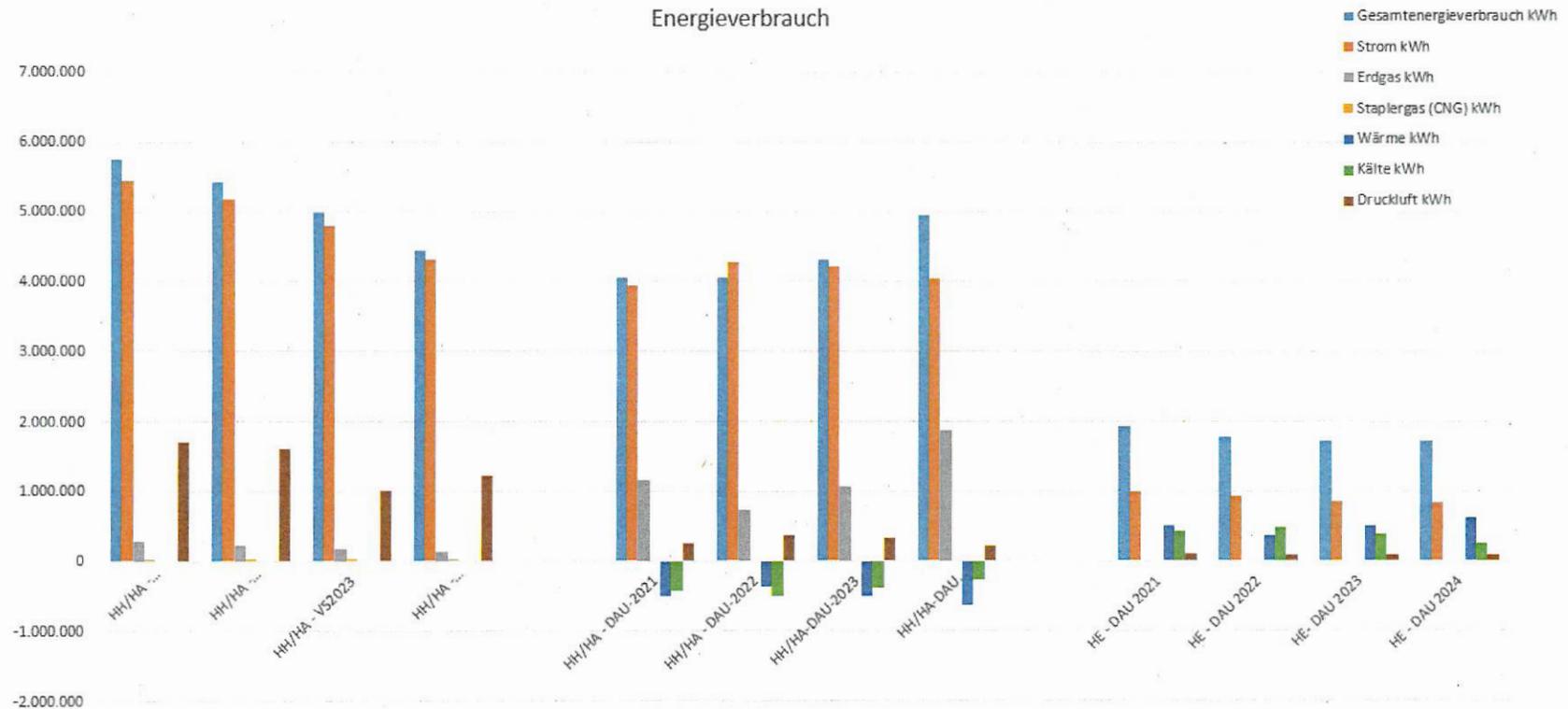
9. Energie

9.1 Input Energie

Gesamter direkter Energieverbrauch													
Posten	Einheit	HH/HA -	HH/HA -	HH/HA -	HH/HA -	HH/HA - DAU -				HE - DAU			
		VS-2021	VS-2022	VS2023	VS-2024	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
Gesamtenergieverbrauch	kWh	5.757.506	5.418.315	4.979.309	4.444.986	4.055.633	4.058.678	4.305.849	4.944.626	1.923.852	1.784.035	1.728.090	1.725.565
Strom	kWh	5.446.835	5.174.892	4.785.910	4.301.109	3.931.814	4.264.556	4.210.252	4.028.465	992.203	922.637	850.542	834.172
Erdgas	kWh	301.161	233.036	185.352	136.123	1.153.192	741.165	1.057.160	1.880.171	nz	nz	nz	nz
Staplergas (CNG)	kWh	9.510	10.387	8.047	7.754	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz
Wärme	kWh ³⁾					¹⁾ -500.519	¹⁾ -371.708	¹⁾ -496.728	¹⁾ -628.183	¹⁾ 500.519	¹⁾ 371.708	¹⁾ 496.728	¹⁾ 628.183
Kälte	kWh ³⁾					²⁾ -431.130	²⁾ -489.690	²⁾ -360.820	²⁾ -263.210	²⁾ 431.130	²⁾ 489.690	²⁾ 380.820	²⁾ 263.210
Druckluft	m ³	12.791.140	12.733.464	8.742.131	12.362.440	2.528.750	3.618.608	2.732.225	⁴⁾ 1.940.550 ⁶⁾ 3.692.612	971.543	859.313	698.179	656.494
	kWh	1.693.837	1.611.285	1.002.777	1.209.238	253.136	360.537	324.103	214.245	-	-	-	-
	kWh	-	-	-	-	⁵⁾ -97.724	⁵⁾ -85.645	⁵⁾ -84.014	⁵⁾ -72.617	⁵⁾ 97.724	⁵⁾ 85.645	⁵⁾ 84.014	⁵⁾ 72.617
Anteil erneuerbare Energien, die am Standort verbraucht werden													
Strom	kWh	5.446.835	5.174.892	4.785.910	4.301.109	3.931.814	4.264.556	4.210.252	4.028.465	992.203	922.637	850.542	834.172
	%	100	100,0	100,0	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100	100	100	100
Gesamt	kWh	5.446.835	5.174.892	4.785.910	4.301.109	3.931.814	4.264.556	4.210.252	4.028.465	992.203	922.637	850.542	834.172
	%	94,6	95,5	96,1	96,8	⁴⁾ 77,3	⁴⁾ 85,2	⁴⁾ 79,9	⁴⁾ 68,2	⁴⁾ 100	⁴⁾ 100	⁴⁾ 100	⁴⁾ 100
Anteil erneuerbare Energien, die nicht am Standort verbraucht werden													
Stromerzeugung Photovoltaikanlage	kWh	141.605	186.552	164.521	153.661	17.285	29.828	25.064	24.059	683	78	264	115
Stromerzeugung Photovoltaikanlage	%	2,46	3,44	3,30	3,46	0,43	0,73	0,58	0,49	0,04	0,004	0,015	0,007

* Nach Erfassungsmethode der vergangenen Jahre

¹⁾ Wärme wird bei HH/HA - DAU über Wärmetauscher, Gasheizung und aus der Abwärme aus den Gas- sowie dem Strombetriebenen Druckluftkompressors gewonnen. HE-DAU wird von HH/HA - DAU mit Wärme beliefert. Die gelieferte Wärme wird mittels Wärmemengenzähler erfasst. Die bei HH/HA - DAU verbrauchte Wärme wird gegenwärtig nicht erfasst.
²⁾ Kälte wird bei HH/HA - DAU mit einer Absorptionskältemaschine gewonnen. HE-DAU wird von HH/HA-DAU mit Kälte beliefert. Die gelieferte Kälte wird mittels Kältemengenzähler erfasst. Die bei HH/HA verbrauchte Kälte wird gegenwärtig nicht erfasst.
³⁾ Der Energieverbrauch ist nicht separat erfasst jedoch im Gesamtverbrauch enthalten
⁴⁾ Zur Errechnung der Quote ist die Abgabe an HE bzw. Herkunft von HH/HA DAU entfallen
⁵⁾ Die an HE abgegebene Menge an Druckluft wurde über einen Zähler erfasst, die dafür eingesetzte Energiemenge wurde errechnet. Da die Druckluft bei HH/HA-DAU erzeugt aber bei HE verbraucht wurde, haben wir diese Energiemenge vom Gesamtenergieverbrauch bei HH/HA-DAU abgezogen.
⁶⁾ Seit November 2023 sind die Gaskompressoren direkt an der Kaesersteuerung integriert und die Werte werden neu erfasst. Vorher nicht erfasste Werte sind hier mit integriert, daher kann ein Vergleich zu den Vorjahren nicht gezogen werden. Dieser Wert bildet die Grundlage für die Vergleiche in den nächsten Jahren.



HH/HA VS: Durch effiziente Wärmerückgewinnung und Senkung der Vorlauftemperatur (Heizung) konnte der Erdgasverbrauch im Vergleich zum Jahr 2023 um ca.26% gesenkt werden.

Druckluft: Im Jahr 2023 konnten aufgrund von Umbauarbeiten nicht alle Werte erfasst werden. Daher ist der Vergleich zu den weiteren Jahren nicht aussagekräftig.

HH/HA DAU: Der Erdgasverbrauch stieg deutlich aufgrund der stärkeren Nutzung von Gaskompressoren seit Ende 2023.

Druckluft: Seit November 2023 sind die Gaskompressoren direkt an der Steuerung integriert und die Werte werden neu erfasst. Dadurch kann ein Vergleich zu den Vorjahren nicht gezogen werden.

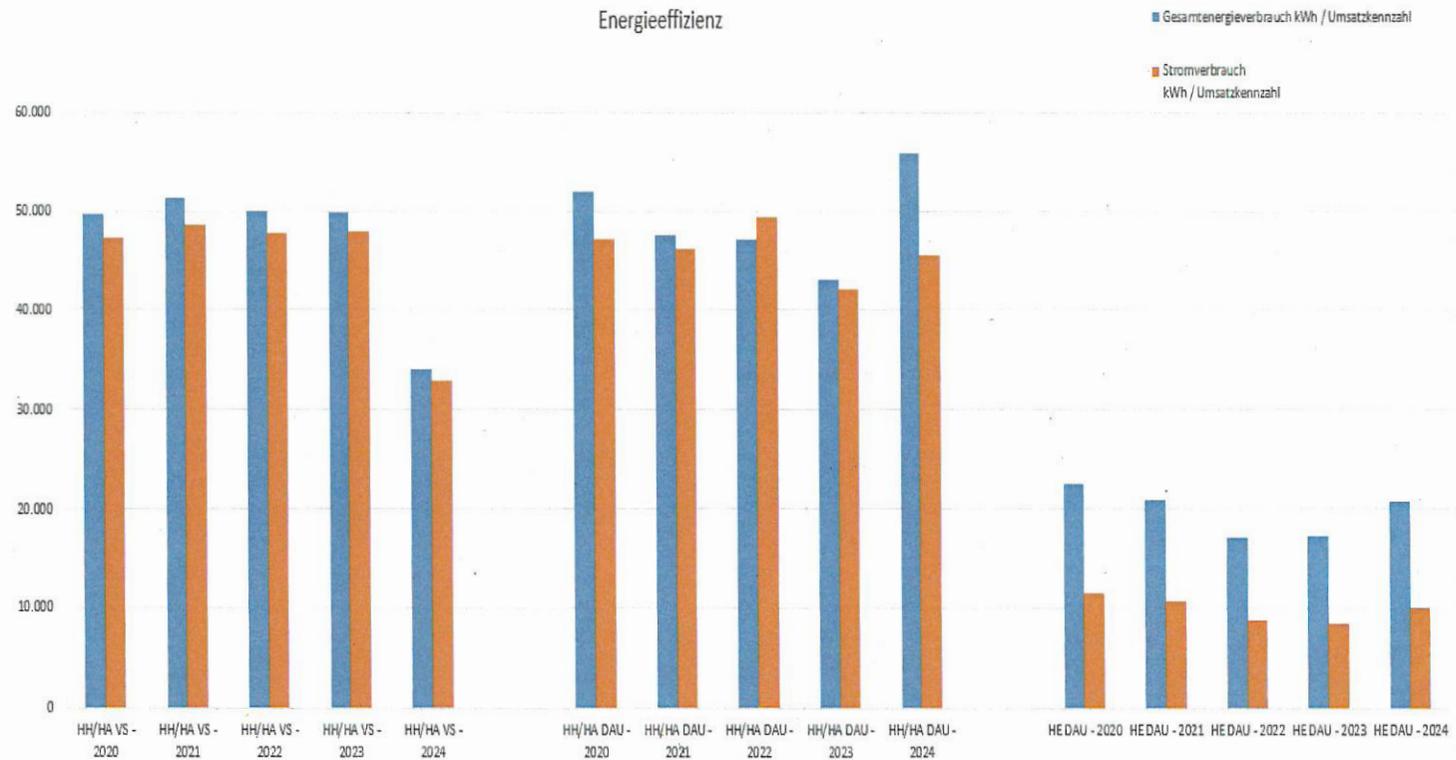
HH/HA DAU + HE DAU: Der Energiebedarf zur Erzeugung der Druckluft für HE wurde errechnet, bei HH/HA DAU vom Gesamtenergiebedarf abgezogen und bei HE dazugezählt.

PV Anlagen: Etwa 8% weniger an Sonnenstunden haben 2024 verglichen zum Vorjahr zu geringeren Erträgen geführt.

9.2 Energieeffizienz – Gesamtenergie

Kennzahlen	HH/HA VS -					HH/HA DAU -					HE DAU -				
	2020	2021	2022	2023	2024	2020	2021	2022	2023	2024	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtenergieverbrauch kWh / Umsatzkennzahl	49.666	51.275	49.961	49.793	33.987	52.003	47.635	47.055	43.058	55.906	22.511	20.900	17.080	17.281	20.743
Stromverbrauch kWh / Umsatzkennzahl	47.322	48.508	47.717	47.859	32.887	47.068	46.181	49.442	42.103	45.522	11.555	10.779	8.833	8.505	10.028

Energieeffizienz



7102125

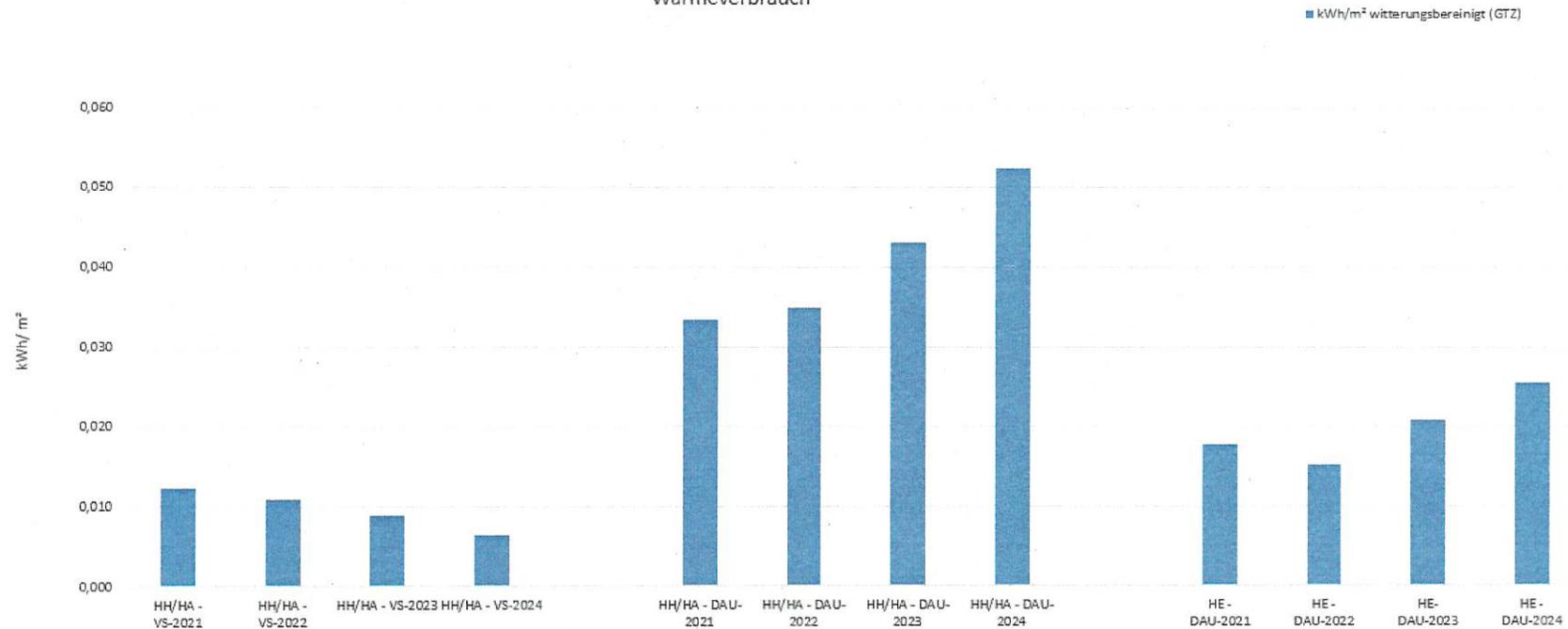
9.3 Wärmeverbrauch

Wärmeverbrauch	HH/HA - VS-2021	HH/HA - VS-2022	HH/HA - VS-2023	HH/HA - VS-2024
Erdgasverbrauch in kWh	301.161	233.036	185.352	136.123
kWh/m ² witterungsbereinigt (GTZ)	0,012	0,011	0,009	0,006

HH/HA - DAU-2021	HH/HA - DAU-2022	HH/HA - DAU-2023	HH/HA - DAU-2024
713.207	645.832	774.755	975.626
0,033	0,035	0,043	0,052

HE - DAU-2021	HE - DAU-2022	HE - DAU-2023	HE - DAU-2024
500.519	371.708	496.728	628.183
0,018	0,015	0,021	0,025

Wärmeverbrauch



HH/HA VS: Durch effiziente Wärmerückgewinnung und Senkung der Vorlauftemperatur (Heizung) konnte der Erdgasverbrauch in Vergleich zum Jahr 2023 um ca.26% gesenkt werden.

HH/HA DAU: Aufgrund einer defekten Wärmepumpe ist der Erdgasverbrauch gestiegen.

HE DAU: HH/HA DAU wird Wärme an HE weitergeleitet, obwohl keine Wärme benötigt wird (Weitere Vorgehensweise: Siehe Umweltprogramm 2025).

10.1 Input – Materialverbräuche

Posten	Einheit	HH/HA VS - 2021	HH/HA VS - 2022	HH/HA VS - 2023	HH/HA VS - 2024	HH/HA DAU - 2021	HH/HA DAU - 2022	HH/HA DAU - 2023	HH/HA DAU - 2024	HE DAU - 2021	HE DAU - 2022	HE DAU - 2023	HE DAU - 2024	HH/HA ges - 2020	HH/HA ges - 2021	HH/HA ges - 2022	HH/HA ges - 2023	
Rohstoffe																		
Kunststoffgranulat	t	236,28	205,66	181,04	164,27	301,15	303,65	338,32	385,32	nz	nz	nz	nz	466,07	537,43	509,31	519,35	
Kupfer	t	224,72	174,81	164,60	145,29	461,08	523,44	645,70	869,01	nz	nz	nz	nz	565,81	685,80	698,25	810,31	
Technische Gase / Hilfsstoffe																		
Stickstoff	t	99,2	109,3	95,5	87,0	nz	nz	nz	nz	697,0	530,0	509,5	494,8	-	-	-	-	
CO ₂	t	78,3	91,7	78,7	92,6	13,4	12,6	14,0	10,3	nz	nz	nz	nz	99,0	91,7	104,3	92,7	
Argon	t	12,3	7,9	16,1	10,2	67,5	60,2	54,9	53,2	nz	nz	nz	nz	71,4	79,8	68,1	71,0	
Papier																		
weiß / farbig	Blatt	1.040.000	748.148	714.091	605.147	399.500	305.500	316.500	298.700	100.000	120.000	126.500	71.500	1.190.000	1.439.500	1.053.648	1.030.591	
Lacke und Verdünnungen (Lösemittelhaltig)																		
Gesamt	t	4,0	3,9	3,5	3,4	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	-	-	-	-	
Davon Einsatz gem. 31. BlmschV	t	0,50	0,40	0,41	0,27	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	-	-	-	-	
Lötmaterialien																		
Lötzinn bleifrei	t	1) 5,97	1) 6,10	2) 2,80	2) 2,90	nz	nz	nz	nz	0,89	0,38	0,78	0,56	-	-	-	-	
Lötzinn verbleit	t	0,00	0,10	0,08	0,00	nz	nz	nz	nz	0,28	0,45	0,60	0,28	-	-	-	-	
Lötpaste bleifrei	t	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	0,17	0,44	0,27	0,11	-	-	-	-	
Lötpaste verbleit	t	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	0,07	0,11	0,09	0,08	-	-	-	-	

nz = nicht zutreffend 1) Einkaufsmenge 2) Tatsächlicher Verbrauch

10.2 Materialeffizienz

Kennzahlen	HH/HA VS					HH/HA DAU					HE DAU				
	2021	2022	2023	2024	Trend	2021	2022	2023	2024	Trend	2021	2022	2023	2024	Trend
Kunststoffgranulat t / Umsatzkennzahl	2,10	1,90	1,81	1,26	↑	3,54	3,52	3,38	4,35	↓	nz	nz	nz	nz	nz
Kupfer t / Umsatzkennzahl	2,00	1,61	1,65	1,11	↑	5,42	6,07	6,46	9,82	↓	nz	nz	nz	nz	nz
Stickstoff t / Umsatzkennzahl	0,88	1,01	0,96	0,66	↑	nz	nz	nz	nz	nz	7,57	5,07	5,10	5,95	↓
CO ₂ t / Umsatzkennzahl	0,70	0,85	0,79	0,71	↑	0,16	0,15	0,14	0,12	→	nz	nz	nz	nz	nz
Argon t / Umsatzkennzahl	0,11	0,07	0,16	0,08	↑	0,79	0,70	0,55	0,60	→	nz	nz	nz	nz	nz
Papier Blatt / Anwesenheitsstunde	2,27	1,77	1,64	1,44	↑	1,41	1,10	1,03	1,04	→	0,51	0,76	0,86	0,51	↑
Lötzinn bleifrei kg / Umsatzkennzahl	53,19	56,27	28,00	22,17	↑	nz	nz	nz	nz	nz	9,67	3,67	7,81	6,70	↑
Lötzinn verbleit kg / Umsatzkennzahl	0,036	0,922	0,820	0,000	↑	nz	nz	nz	nz	nz	3,04	4,31	6,04	3,35	↑
Lötpaste bleifrei kg / Umsatzkennzahl	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	1,85	4,17	2,69	1,32	↑
Lötpaste verbleit kg / Umsatzkennzahl	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	nz	0,76	1,05	0,92	0,95	→

nz = nicht zutreffend

HH/HA VS: Im Vergleich zu den vorherigen Jahren gab es weniger Verschrottungsmaßnahmen, weshalb die Effizienz gestiegen ist.

HH/HA DAU: Kupfer: Durch neue Produkte mit gestanzten Kupferschienen ist der Anteil von Kupfer zum Umsatz deutlich gestiegen und wird auch voraussichtlich künftig noch weiter ansteigen. Ein weiterer Grund sind Neuanläufe mit Kupferteilen.

HE DAU: Stickstoff: Durch verschiedene Versuche an der Anlage ist der Stickstoffverbrauch gestiegen.

10.3 Materialeffizienz – Roh- und Hilfsstoffverbrauch / Abfall

Kennzahlen	HH/HA VS - 2021	HH/HA VS - 2022	HH/HA VS - 2023	HH/HA VS - 2024	Trend	HH/HA DAU - 2021	HH/HA DAU - 2022	HH/HA DAU - 2023	HH/HA DAU - 2024	Trend	HE DAU - 2021	HE DAU - 2022	HE DAU - 2023	HE DAU - 2024	Trend
Kunststoffgranulat t	236,3	205,7	181,0	164,3		301,15	303,65	338,32	385,32						
Sortenreiner Kunststoffabfall t	71,3	62,2	57,9	60,5		10,7	7,7	7,8	9,5						
Sortenreiner KS / Kunststoffgranulat	30,2%	30,3%	32,0%	36,8%	↓	4%	3%	2%	2%	→					
Kupfer t	224,72	174,81	164,60	145,29		461,08	523,44	645,70	869,01						
Kupferschrott t	23,6	15,1	28,7	17,0		19,3	22,6	22,7	22,5						
Kupferschrott / Kupfer	10,5%	8,7%	17,5%	11,7%	↑	4,2%	4,3%	3,5%	2,6%	↑					
Lötzinn t	5,98	6,20	2,88	2,90							1,17	0,83	1,38	0,84	
Lötzinnabfall t	0,76	0,60	0,67	0,47							0,38	0,39	0,58	0,36	
Lötzinnabfall / Lötzinn	13%	10%	23%	16%	↑						32%	46%	42%	43%	→

HH/HA VS + DAU: Kupfer: Aufgrund weniger Verschrottungsmaßnahmen im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Materialeffizienz deutlich verbessert.

HE DAU: Keine gravierenden Änderungen im Vergleich zu 2023.

27/3/25

11.1 Input – Wasser / Output Abwasser

Posten	Einheit	HH/HA VS - 2021	HH/HA VS - 2022	HH/HA VS - 2023	HH/HA VS - 2024
Wasser / Abwasser	m ³	4.013	5.404	5.457	4.103
davon Prozesswasser	m ³	2.286 ¹⁾	3.403 ¹⁾	3.092 ¹⁾	2.256 ¹⁾

KD=Keine Daten

1) Verdunstungskühlanlage

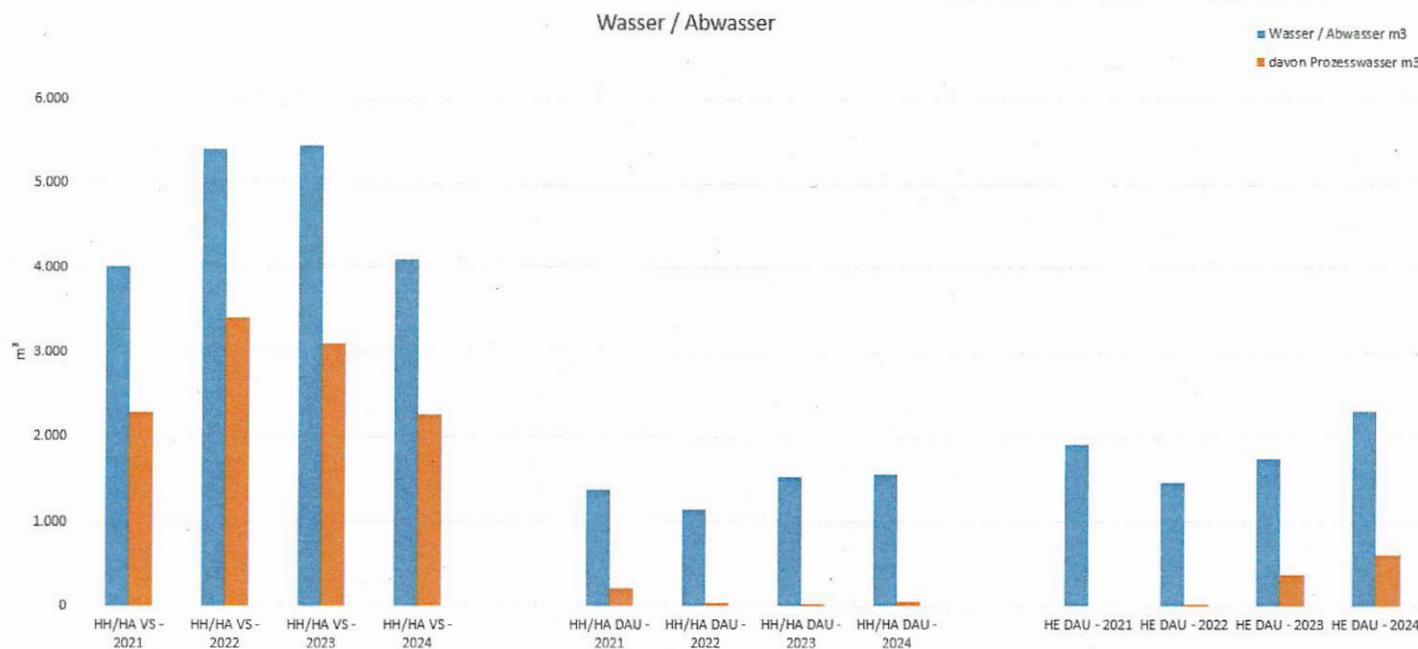
HH/HA DAU - 2021	HH/HA DAU - 2022	HH/HA DAU - 2023	HH/HA DAU - 2024
1.373	1.148	1.523	1.560
206 ²⁾	37 ²⁾	25 ²⁾	62 ²⁾

2) Sprinkleranlage

HE DAU - 2021	HE DAU - 2022	HE DAU - 2023	HE DAU - 2024
1912	1466	1745	2314
k.D.	20 ^{3) + 4)}	380 ³⁾	605 ³⁾

4) Daten aus Oktober-Dezember 2022

3) Osmoseanlage



HH/HA VS: Aufgrund des Einsatzes neuer Schwimmschalter konnte der Wasserverbrauch reduziert werden.

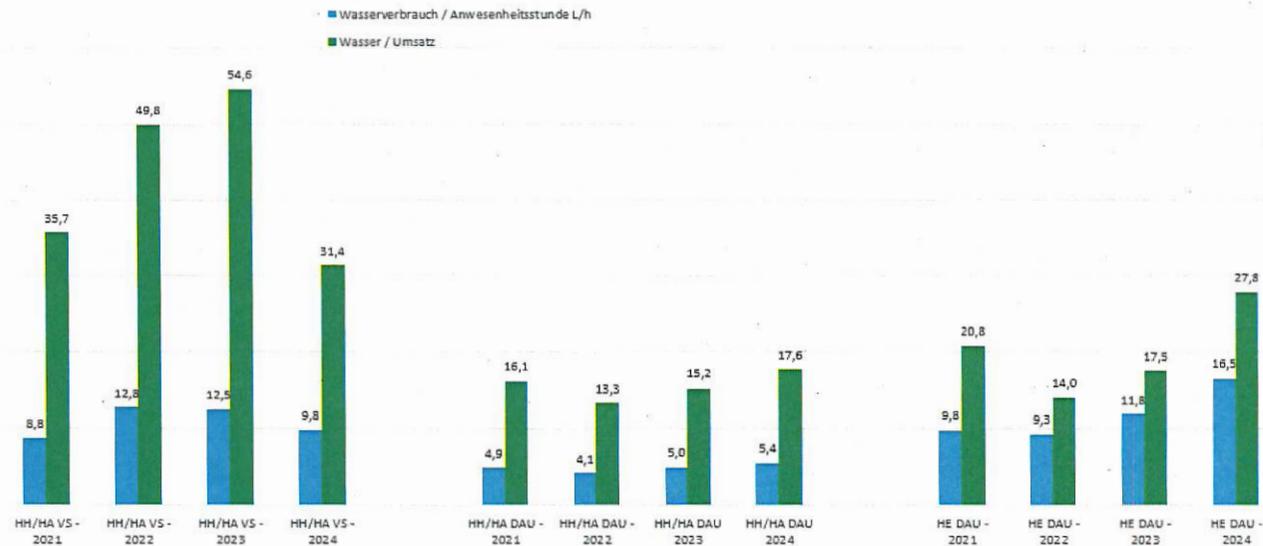
HH/HA DAU: Das Wasser im Sprinklerbecken wurde nachgefüllt.

HE DAU: Ein Defekt an der Osmoseanlage war Ursache für einen erhöhten Wasserverbrauch Anfang 2024. Dieser konnte behoben werden, sodass für das Folgejahr ein geringerer Verbrauch erwartet werden kann.

11.2 Wasser-Effizienz

Posten	Einheit	HH/HA VS				HH/HA DAU				HE DAU			
		2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
Wasser / Abwasser	m³	4.013	5.404	5.457	4.103	1.373	1.148	1.523	1.560	1.912	1.466	1.745	2.314
Wasserverbrauch / Anwesenheitsstunde	L/h	8,8	12,8	12,5	9,8	4,9	4,1	5,0	5,4	9,8	9,3	11,8	16,5
Wasser / Umsatz	m³/U	35,7	49,8	54,6	31,4	16,1	13,3	15,2	17,6	20,8	14,0	17,5	27,8

k.D.=Keine Daten



HH/HA VS: Ende 2023 wurde ein neuer Schwimmschalter an der Kühlwasseranlage verbaut. Dadurch ist der Wasserverbrauch gesunken.

HH/HA DAU: Der Hauptanteil des Wasserverbrauchs bezieht sich auf Sanitäranlagen und die Küche (Spülwasser) und ist nicht am Umsatz gekoppelt. Durch die Neueröffnung der Kantine ist der Wasserverbrauch leicht angestiegen.

HE DAU: Durch einen Defekt an der Osmoseanlage ist der Wasserverbrauch bei HE stark gestiegen. Dieser Defekt wurde im April 2024 behoben. Seitdem haben die monatlichen Verbräuche wieder Normalniveau erreicht.

20/3/25

12.1 Output – Abfallaufkommen

Posten	AVV Schlüssel	Einheit	HH/HA - VS-2021	HH/HA - VS-2022	HH/HA - VS 2023	HH/HA VS-2024	HH/HA - DAU-2021	HH/HA - DAU-2022	HH/HA - DAU-2023	HH/HA - DAU-2024	HE - DAU-2021	HE - DAU-2022	HE - DAU-2023	HE - DAU-2024
Abfälle														
Gewerbeabfall	20 03 01	t	9,2	6,5	10,4	9,2	7,9	9,9	11,2	8,3	0,7	0,5	0,3	0,8
Restmüll (LRA) (geschätzt)	20 03 01	t	2,0	2,0	2,0	2,0	0,6	0,6	0,6	0,6	11,4	11,4	11,4	11,4
Biomüll (geschätzt)	20 01 08	t	2,5	2,5	2,5	2,5	1,6	1,6	1,6	1,6	0,8	0,8	0,8	0,8
Papier / Kartonagen	15 01 01 20 01 01	t	20,2	12,6	12,9	9,1	20,5	16,6	17,3	18,6	16,2	14,2	8,4	9,1
Kunststoffe	15 01 02	t	33,8	20,4	20,3	22,1	42,8	40,1	45,0	45,1	-	-	-	-
Kunststoffe (Folienballen)	15 01 02		-	-	-	-	8,2	8,4	4,7	6,0	-	-	-	-
Styropor	15 01 02	t	0,04	0,00	0,10	0,06	-	-	-	-	0,5	0,38	0,2	0,33
Kunststoffe (sortenrein)	20 01 39	t	71,3	62,2	57,9	60,5	10,7	7,7	7,8	9,5	18,6	17,9	11,5	14,7
Kupferschrott (incl. Anlieferung aus Ungarn)	17 04 01	t	37	27,5	29,3	17,4	25	26,8	32,0	58,4	-	-	-	-
Kupferschrott	17 04 01	t	23,6	15,1	28,7	17,0	19,3	22,6	22,7	22,5	-	-	-	-
Eisenteilchen (aus Fertigung)	12 01 02	t	22,6	9,0	39,0	24,9	11,5	6,2	18,7	5,0	3,1	2,7	7,1	6,4
Schredderschrott	12 01 02	t	13,4	8,8	4,9	0,0	82,0	65,6	71,8	62,3	-	-	-	-
Metalle (Mischschrott) gemischte Metalle	17 04 07 20 01 40	t	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NE-Metallteilchen	12 01 04	t	6,8	5,1	3,9	4,5	-	-	-	-	0,4	0,4	0,6	0,4
Altholz	15 01 03	t	11,9	7,7	6,5	5,7	13,9	15,7	9,9	6,5	2,0	1,8	0,6	0,0
Leiterplatten	16 02 16	t	3,3	2,2	3,1	2,3	-	-	-	-	3,2	3,5	4,2	4,3
Elektronikschrott	20 01 36	t	0,6	0,00	0,0	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-
Gefährliche Abfälle														
Gefährliche Abfälle gesamt davon	-	t	7,2	5,6	4,467	3,400	4,196	2,735	3,032	1,425	2,63	3,03	2,2	2,01
Elektronikschrott	20 01 35*	t	0,118	0,000	0,600	0,000	-	-	-	-	-	-	-	-
Neutrale Tenside	07 06 08*	t	0,168	0,029	0,003	0,077	-	-	-	-	0,04	-	-	-
Aufsaug- und Filtermaterialien (Fett-, ölverunreinigte Lappen)	15 02 02*	t	0,210	0,219	0,230	0,000	0,008	-	0,092	0,000	0,19	0,03	0,20	1,00
davon Gefahrstoffe														
Äöl, Schmieröl	13 02 05*	t	2,000	0,800	1,000	0,608	3,20	0,75	1,000	0,00	-	-	-	-
Farben, Lacke	08 01 11* 08 01 12*	t	0,059	0,101	0,180	0,085	0,013	0,046	0,000	0,025	0,21	-	-	-
Lösemittel	07 01 04*	t	0,572	0,472	0,173	0,690	-	0,206	0,000	0,000	0,06	-	-	-
Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und Lösungen / Waschflüssigkeit	11 01 07* / 12 01 09* / 12 03 01*	t	2,800	3,950	2,200	1,782	0,900	1,738	1,710	1,250	2,00	3,00	2,05	1,00
Verunreinigte Verpackungen / Spraydosen	15 01 10*	t	0,992	0,004	0,079	0,020	-	0,000	0,000	0,000	0,01	-	-	-
Sonstige gefährlichen Abfälle		t	0,3	0,0	0,002	0,1	0,1	0,0	0,230	0,2	0,1	-	-	0,01

21/3/25

12.2 Output – Abfalleffizienz

Posten	HH/HA - VS-2021	HH/HA - VS-2022	HH/HA - VS-2023	HH/HA - VS-2024	Trend	HH/HA - DAU-2021	HH/HA - DAU-2022	HH/HA - DAU-2023	HH/HA - DAU-2024	Trend	HE - DAU-2021	HE - DAU-2022	HE - DAU-2023	HE - DAU-2024	Trend	
Abfälle in Kg / Umsatzkennzahl																
Gewerbeabfall	20 03 01	81,8	59,7	103,5	70,1	↑	92,3	114,9	112,0	93,8	↑	7,7	4,9	3,0	9,9	↓
Papier / Kartonagen	15 01 01	179,8	116,4	128,8	69,9	↑	240,5	192,8	173,1	209,7	↓	175,9	135,9	84,0	109,0	↓
Kunststoffe	15 01 02	301,2	187,7	203,2	168,7	↑	502,4	465,3	450,2	510,1	↓	-	-	-	-	-
Kunststoffe (sortenrein)	20 01 39	635,4	573,8	578,6	457,4	↑	125,6	89,4	77,6	106,6	↓	202,1	171,4	114,7	176,7	↓
Kupferschrott	17 04 01	209,9	139,7	287,4	129,8	↑	226	261,7	227	255	↓	-	-	-	-	-
Schredderschrott	12 01 02	119,5	81,3	48,5	0,0	↑	963,5	760,5	717,9	703,6	↑	-	-	-	-	-
Altholz	15 01 03	106,2	70,8	64,6	43,7	↑	163,3	182,4	99,0	73,7	↑	21,9	16,9	5,9	0,0	↑
Leiterplatten	16 02 16	29,7	20,3	31,3	17,4	↑	-	-	-	-	-	35,1	33,2	41,9	51,9	↓

HH/HA VS: Weniger Verschrottungsmaßnahmen führten zu geringerem Abfall. Daher ist die Effizienz gestiegen.

Altholz: Wird seit 2024 unter anderem zur Wiederverwendung verkauft, daher hat sich die Abfallmenge reduziert.

HH/HA DAU: Kupfer: Durch neue Produkte mit gestanzten Kupferschienen ist der Anteil von Kupfer zum Umsatz deutlich gestiegen und wird auch voraussichtlich künftig noch weiter ansteigen. Ein weiterer Grund sind Neuanläufe mit Kupferteilen sowie Versuche, die in den Umsätzen noch nicht berücksichtigt werden.

HE DAU: 2024 gab es eine Lagerbereinigung mit einigen Verschrottungsmaßnahmen, weshalb die Abfallmenge generell gestiegen ist ohne direkten Bezug auf den Umsatz.

21/3/25

Scope	Posten	HH/HA - VS															
		2021				2022				2023				2024			
		CO ₂ [t]	NO _x [t]	SO ₂ [t]	PM10 [t]	CO ₂ [t]	NO _x [t]	SO ₂ [t]	PM10 [t]	CO ₂ [t]	NO _x [t]	SO ₂ [t]	PM10 [t]	CO ₂ [t]	NO _x [t]	SO ₂ [t]	PM10 [t]
Scope 1	Erdgas	62,244	0,049	0,003	0,001	48,164	0,038	0,003	0,001	38,309	0,030	0,002	0,001	28,134	0,022	0,002	0,001
	Staplergas	1,917	0,002	0,000	0,000	2,094	0,002	0,000	0,000	1,622	0,002	0,000	0,000	1,563	0,000	0,000	0,000
	Reduktion durch Photovoltaik	49,8	0,1	0,0	0,0	57,6	0,1	0,0	0,0	57,6	0,1	0,0	0,0	53,8	0,1	0,0	0,0
	CO ₂ Äquivalent Kältemittel	4,4				0,0				0,0				26,9			
	Summe	18,7	0,0	0,0	0,0	-7,6	0,0	0,0	0,0	-17,7	0,0	0,0	0,0	2,9	0,1	0,0	0,0
Scope 2	Strom	0,000	0,000	0,000	0,000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe gesamt	18,701	-0,009	-0,035	-0,004	-7,6	-0,033	-0,034	-0,004	-17,7	-0,032	-0,030	-0,004	2,9			
	VOC [kg]	3,434				3,472				3,196				2,613			
	Verflüchtigte Kältemittel [kg]	2,1				0				0				12,9			

Scope	Posten	HH/HA - DAU (BA1)															
		2021				2022				2023				2024			
		CO ₂ [t]	NO _x [t]	SO ₂ [t]	PM10 [t]	CO ₂ [t]	NO _x [t]	SO ₂ [t]	PM10 [t]	CO ₂ [t]	NO _x [t]	SO ₂ [t]	PM10 [t]	CO ₂ [t]	NO _x [t]	SO ₂ [t]	PM10 [t]
Scope 1	Erdgas	238,342	0,188	0,013	0,005	153,184	0,121	0,008	0,003	218,494	0,172	0,012	0,005	388,594	0,306	0,021	0,009
	Reduktion durch Photovoltaik	6,1	0,0	0,0	0,0	9,2	0,0	0,0	0,0	6,8	0,01	0,005	0,001	8,4	0,0	0,0	0,0
	CO ₂ Äquivalent Kältemittel	0,0				0,0				0,0				0,0			
	Summe	232,3	0,2	0,0	0,0	143,9	0,1	0,002	0,003	209,721	0,162	0,007	0,004	380,173	0,315	0,026	0,010
Scope 2	Strom	0,000	0,000	0,000	0,000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe gesamt	232,258	0,181	0,012	0,004	143,937	0,109	0,002	0,003	209,721	0,162	0,007	0,004	380,173	0,315	0,026	0,010
	VOC [kg]	nz															
	Verflüchtigte Kältemittel [kg]	0				0				0				0			

Scope	Posten	HE - DAU (BA2)															
		2021				2022				2023				2024			
		CO ₂ [t]	NO _x [t]	SO ₂ [t]	PM10 [t]	CO ₂ [t]	NO _x [t]	SO ₂ [t]	PM10 [t]	CO ₂ [t]	NO _x [t]	SO ₂ [t]	PM10 [t]	CO ₂ [t]	NO _x [t]	SO ₂ [t]	PM10 [t]
Scope 1	Reduktion durch Photovoltaik	0,2	0,0	0,0	0,0	0,024	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	CO ₂ Äquivalent Kältemittel	0,0				0,0				0,0				0,0			
	Summe	-0,2	0,0	0,0	0,0	-0,024	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Scope 2	Strom	0,000	0,000	0,000	0,000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Wärme von HH/HA - DAU (BA1)	nz															
	Kälte von HH/HA - DAU (BA1)	nz															
	Summe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe gesamt	-0,241	0,000	0,000	0,000	-0,024	0,000	0,000	0,000	-0,092	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
	VOC [kg]	nz															
	Verflüchtigte Kältemittel [kg]	0				0				0				0			

¹⁾ R410A; nz = Nicht zutreffend

²⁾ Wärme kommt von Gasheizung, Wärmepumpe und Kompressorenabwärme HH/HA DAU. Emissionen sind dort integriert, eine Umverteilung auf HE ist gegenwärtig nicht möglich

³⁾ Kälte kommt von Absorptionskältemaschine und Wärmepumpe HH/HA DAU. Emissionen sind dort integriert, eine Umverteilung auf HE ist gegenwärtig nicht möglich

Scope 1: Umfasst die direkte Freisetzung klimaschädlicher Gase im eigenen Unternehmen.

Scope 2: Umfasst die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase durch Energielieferanten.

21/3/25 H

Lösemittelhaltige Lacke, Verdünnungen in kg				
	HH/HA - VS 2021	HH/HA - VS 2022	HH/HA - VS 2023	HH/HA - VS 2024
Posten	2021	2022	2023	2024
Beschaffte Menge	4006,03	3933,45	3.498,30	3.398,26
davon Lösemittel (VOC)	3848,25	3824,54	3.369,35	3.302,59
davon Einsatz lt. 31. BImSchV	495,48	396,58	409,35	270,09
davon Lösemittel (VOC)	392,36	334,7	326,85	215,09
Lösemittelhaltiger gefährlicher Abfall Gesamt	414,00	353,00	173,00	690,00
davon Lösemittel (VOC)	414,00	353,00	173,00	690,00
Verbrauchte Menge	3592,03	3580,45	3325,30	2708,26
davon Lösemittel Emission (VOC)	3434,25	3471,54	3.196,35	2.612,59

Der Lösemittelseinsatz ist in den Jahren 2023 und 2024 fast identisch. Die geringere Zahl an Emissionen lässt sich dadurch erklären, dass im April 2024 348kg an Schleifwasser aufgrund eines hohen Lösemittelanteils als Lösemittel entsorgt werden musste. Dadurch hat sich die Recyclingmenge in 2024 mit 690 Liter gegenüber 2023 mit 173 Liter deutlich erhöht. Dementsprechend hat sich die Emissionsmenge reduziert.

 2-11/25 

Die Unternehmenspolitik enthält Aussagen zu Handlungsfeldern, denen wir uns verpflichtet fühlen. Aus diesen Leitlinien sind Umweltziele abgeleitet, die wir in den umweltrelevanten Handlungsfeldern erreichen wollen. Die Umsetzung dieser Ziele in die Praxis erfolgt durch konkrete Maßnahmen, die wir im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes umsetzen werden. Das erarbeitete Umweltprogramm enthält für jedes Handlungsfeld Maßnahmen, Termine und Verantwortliche.

Bei der jährlichen Aktualisierung des Umweltprogramms können sich alle Mitarbeiter durch das Einbringen von Vorschlägen beteiligen. Grundlage dazu sind die Input-/Outputdaten und die Ergebnisse der Umweltbetriebsprüfung. Im Folgenden werden Umweltziele und ausgewählte Maßnahmen aus dem aktuellen Umweltprogramm dargestellt:

15.1 Umweltprogramm 2024 (Umsetzungsstand)

	<h3>Umsetzung Umweltprogramm 2024</h3>		Ausgabedatum: 29.01.2024
			Version: 1.0
			Bearbeiter: EMAS-Team

HH/HA Schwenningen	HH/HA Dauchingen	HE Dauchingen	Aspekt	Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status	Wirksam	Bemerkung
X			Energie	Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs	Fortführung der Maßnahme aus 2023: Umstellung der restlichen Gebäudeinnenbeleuchtung auf LED.	Gebäudemanagement	lfd.	in Bearbeitung	ja	sukzessive Umstellung; 90% Umsetzung
		X	Energie	Wiedererreichen der witterungsbereinigten Wärmeverbrauchsken-nzahl aus 2020	Fortführung der Maßnahme aus 2023: Prüfung warum ohne Anforderung Wärme an HE geliefert wird.	Gebäudemanagement Umweltmanagemen-t	Q4/2024	in Bearbeitung	offen	Änderung an der GLT. Maßnahme wird 2025 weiter verfolgt.
X	X	X	produktbezogene Auswirkungen	Reduktion von Umweltbelastung, Energieverbräuchen und Ressourcen	Fortführung der Maßnahme aus 2021: Verschiedene umweltrelevante Kundenprojekte wie z.B., Molabo (48V-Motor für den Maritim und Off-Road Bereich > 30KW), Motoren für Außenborder < 30KW, Zink- und Natrium-Ionen Batterie Projekte mit dem Fraunhofer Institut.	Geschäftsführung	lfd.	in Bearbeitung	offen	
x		x	Emissionen	Reduktion von Umweltbelastung, Energieverbräuchen und Ressourcen	Prüfung und Bewertung einer Errichtung von Ladesäulen für E-Autos	Geschäftsführung Gebäudemanagement	Q4/2025	erledigt	offen	Wird aktuell zurück gestellt; Jährliche Neubewertung
X			Energie	Energieeinsparung	Fortführung der Maßnahme aus 2023: Prüfung zur Erweiterung der zentralen Granulatmaterialversorgung ins OG zur Druckluft / Energieeinsparung	Kunststofftechnik	Q3/2024	erledigt	offen	Wird aktuell zurück gestellt; Jährliche Neubewertung
	X		Energie	Energieeinsparung	Fortführung der Maßnahme aus 2023: Umstellung der Anlagenbeleuchtungen auf LED-Technik	Gebäudemanagement Produktion	Q2/2024	erledigt	ja	Umgesetzt
	X		Ressourcen	Papiereinsparung	Fortführung der Maßnahme aus 2023: Einführen Scannen im Wertstrom, Papiereinsparung von 10 %	Organisationsentwickl.	Q4/2024	erledigt	offen	90% umgesetzt. Fertigstellung 2025

HH/HA Schwenningen	HH/HA Dauchingen	HE Dauchingen	Aspekt	Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status	Wirksam	Bemerkung
	X		Energie	Energiecontrolling	Fortführung der Maßnahme aus 2023: Internes Schnittstellenprojekt mit dem Ziel, gezielte Stromverbräuche an Focousanlagen zu visualisieren.	Umweltmanagement	Q4/2024	in Bearbeitung	offen	Anlage eingebaut. Daten werden gesammelt und wird 2025 weiter verfolgt.
X			Abfall	Reduktion von Kunststoffabfällen	Anspritzkuchen sollen nicht der Entsorgung, sondern der Wiederverwertung geführt werden. Angüsse werden teilweise verkauft	Kunststofftechnik	Q3/2024	erledigt	offen	
X	X		Materialeinsatz Kunststoffgranulat	Reduzierung sortenreiner Kunststoffabfälle durch Wiederverwendung	Dort wo sinnvoll, Kunden bzgl. dem Einsatz von Regranulat anfragen. Bei neuen Projekten Einsatz von Recyclat in Zuge der Herstellbarkeitsbewertung prüfen.	Vertrieb Projektmanagement Entwicklung	lfd.	erledigt	ja	Kundenabfrage bei Neuprojekten
X	X		Abfall	Entsorgung von Einwegpaletten reduzieren	Verkauf von Einwegpaletten	Logistik / Abfallmanagement	Q4/2024	erledigt	ja	Einwegpaletten werden verkauft
		X	Technische Gase	Reduzierung des Stickstoffverbrauchs	Fortsetzung der Bewertung, welche Anlagen ohne Stickstoff genutzt werden können	Geschäftsführung HE	Q2/ 2024	erledigt	offen	Technische Umsetzung möglich, allerdings Produktivitätseinbußen zu hoch,daher wirtschaftlich nicht rentabel
X			Wasser	Wassermanagement digitalisieren	Steuerung / Digitalisierung des Wasserverbrauchs	Kunststofftechnik	Q2/2024	erledigt	offen	Kosten - Nutzen nicht verhältnismäßig
X	X	X	produktbezogene Auswirkungen	Nachhaltigkeitsberichterstattung	Prüfungen von unterstützenden Softwaremöglichkeiten zur Umsetzung von CSRD	Umweltmanagement	Q3/2024	erledigt	ja	
	X	X	Wasser	Reduzierung des Wasserverbrauchs	Prüfen, warum der Wasserverbrauch angestiegen ist	Umweltmanagement / Kunststofftechnik	Q1 / 2024	erledigt	ja	Ursache: defekte Osmoseanlage

15.2 Umweltprogramm 2025

Ausgabedatum: 30.01.2025
Version: 1.0
Bearbeiter: EMAS-Team

Umweltprogramm 2025

HH/HA Schwenningen	HH/HA Dauchingen	HE Dauchingen	Aspekt	Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status	Wirksam	Bemerkung
X			Energie	Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs	Fortführung der Maßnahme aus 2023: Umstellung der restlichen ca. 5% Gebäudeinnenbeleuchtung auf LED.	Gebäudemanagement	Q4/2025	in Bearbeitung	ja	
		x	Energie	Wiedererreichen der witterungsbereinigten Wärmeverbrauchsken n-zahl aus 2020	Fortführung der Maßnahme aus 2022: Prüfung warum ohne Anforderung Wärme an HE geliefert wird.	Gebäudemanagement Umweltmanagement	Q3/2025	in Bearbeitung	offen	
x	x	x	produkt-bezogene Auswirkungen	Reduktion von Umweltbelastung, Energieverbräuchen und Ressourcen	Fortführung der Maßnahme aus 2021: Verschiedene umweltrelevante Kundenprojekte wie z.B., Molabo (48V-Motor für den Maritim und Off-Road Bereich > 30KW), Motoren für Außenborder < 30KW, Zink- und Natrium-Ionen Batterie Projekte mit dem Fraunhofer Institut.	Geschäftsführung	lfd.	in Bearbeitung	offen	
x			Energie	Energieeinsparung entsprechend Berechnungen	Fortführung der Maßnahme aus 2023: Prüfung zur Erweiterung der zentralen Granulatmaterialversorgung ins OG zur Druckluft / Energieeinsparung	Kunststofftechnik	Q3/2025	in Bearbeitung	offen	
x		x	Emissionen	Reduktion von Umweltbelastung, Energieverbräuchen und Ressourcen	Fortführung der Maßnahme aus 2024: Prüfung und Bewertung einer Errichtung von Ladesäulen für E-Autos	Geschäftsführung Gebäudemanagement	Q4/2025	in Bearbeitung	offen	

										Ausgabedatum: 30.01.2025
										Version: 1.0
										Bearbeiter: EMAS-Team
Umweltprogramm 2025										
HH/HA Schwenningen	HH/HA Dauchingen	HE Dauchingen	Aspekt	Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status	Wirksam	Bemerkung
	x		Ressourcen	Papiereinsparung	Fortführung der Maßnahme aus 2023: Einführen Scannen im Wertstrom, Papiereinsparung von 10 %	Organisationsentwickl.	Q4/2025	in Bearbeitung	offen	
	x		Energie	Energiecontrolling	Fortführung der Maßnahme aus 2023: Internes Schnittstellenprojekt mit dem Ziel, gezielte Stromverbräuche an Focusanlagen zu visualisieren.	Umweltmanagement	Q2/2025	in Bearbeitung	offen	
x			Ressourcen	Papiereinsparung	Prozessänderung in der Warenannahme für die interne Logistik	Umweltmanagement	Q2/2025	offen	offen	
	x		Emissionen	Energieeinsparung	Prüfen von Einsatz eines energieeffizienteren Ofens in der Lackiererei	BUSP	Q2/2025	offen	offen	
x	x		Ressourcen	Ressourceneinsparung	Kontinuierliche Überwachung des Kupfereinsatzes	Umweltmanagement	Q4/2025	offen	offen	

Hat Ihnen unsere Umwelterklärung gefallen? Für Fragen, Anregungen oder Kritik steht Ihnen unser Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Ihre Fragen zu unserer Umwelterklärung richten Sie bitte an unseren Umweltmanagementbeauftragten (UMB):

Herr Adam Djelidi

Tel.: 07720 / 988-271

Fax: 07720 / 988-188

E-Mail: a.djelidi@hechinger.de

Weitere Exemplare dieser Umwelterklärung können Sie unter folgender Adresse anfordern bzw. von unserer Homepage herunterladen:

Helmut Hechinger GmbH & Co. KG

Junkersstraße 4

78056 Villingen-Schwenningen

Tel.: 07720 / 988-0

Fax: 07720 / 988-188

E-Mail: info@hechinger.de

Internet: www.hechinger.de

Umwelterklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im März 2027 zur Validierung vorgelegt.

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im März 2026 dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

Umweltgutachter / Umweltgutachterorganisation

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:

Dr.-Ing. N. Hiller (Zulassungs-Nr. D-V-0021)

Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)

Ostendstr. 181

90482 Nürnberg

18.1 Validierungsbestätigung Helmut Hechinger GmbH & Co. KG

Der Unterzeichnete, Dr. Norbert Hiller, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0021, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche 26.1 / 27.1 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation

Helmut Hechinger GmbH & Co. KG an den Standorten

- Junkersstraße 4, 78056 Villingen-Schwenningen und

- Riesenburgstraße 7, 78083 Dauchingen

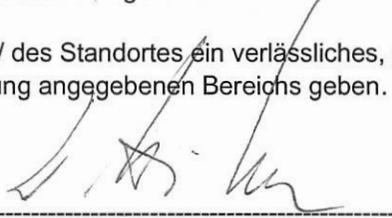
wie in der Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer D-169-00055 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 sowie den Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018 / 2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- Die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie den Änderungs-VO 2017/1505 und VO 2018/2026 durchgeführt wurden,
- Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- Die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation / des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Villingen-Schwenningen, den 19.02.2025

Kirchberg 22/3/25



Dr. Norbert Hiller (Umweltgutachter)

18.2 Validierungsbestätigung der Hechinger Automotive GmbH & Co. KG

Der Unterzeichnete, Dr. Norbert Hiller, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0021, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche 22.29 (NACE-Code Rev.2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation

Hechinger Automotive GmbH & Co. KG an den Standorten

- Junkersstraße 4, 78056 Villingen-Schwenningen und

- Riesenburgstraße 7, 78083 Dauchingen

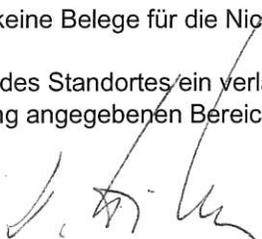
wie in der Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer D-169-00055 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 sowie den Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018 / 2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- Die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie den Änderungs-VO 2017/1505 und VO 2018/2026 durchgeführt wurden,
- Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- Die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation / des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Villingen-Schwenningen, den 19.02.2025

Hiller 21/3/25



Dr. Norbert Hiller (Umweltgutachter)

18.3 Validierungsbestätigung der Hechinger Electronic GmbH & Co. KG

Der Unterzeichnete, Dr. Norbert Hiller, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0021, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche 26.12 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation

Hechinger Electronic GmbH & Co. KG an dem Standort

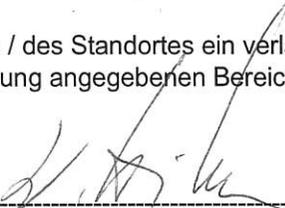
Helmut-Hechinger Straße 2, 78083 Dauchingen

wie in der Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer D-169-00055 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 sowie den Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018 / 2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- Die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie den Änderungs-VO 2017/1505 und VO 2018/2026 durchgeführt wurden,
- Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- Die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation / des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Villingen-Schwenningen, den 19.02.2025



Dr. Norbert Hiller (Umweltgutachter)

Hiller, 20/3/25

Abkürzungen	Beschreibung
BUSP	Business Unit Magnetspulen
EMAS	Environmental Management and Audit Scheme – Europäische Verordnung über die freiwillige Beteiligung gewerblicher Unternehmen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung
GEMIS	Globales Emissions – Modell Integrierter Systeme; Datenbank für die Emissionsberechnung
GTZ	Gradtagszahl
UMB	Umweltmanagementbeauftragter
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
SO ₂	Schwefeldioxid
NO _x	Stickoxide
HH	Helmut Hechinger GmbH & Co. KG
HA	Hechinger Automotive GmbH & Co. KG
HE	Hechinger Electronic GmbH & Co. KG
VS	Villingen-Schwenningen
DAU	Dauchingen

21/3/25 h